



**Bündnis für Aktionen und Vernetzung**

- \*\* Pressemitteilung
- \*\* Tierfabriken-Widerstand

## **Offener Brief prangert Anwältin von „Schweinebaron“ Straathof an**

**Berlin, 10.10.2016: Die Anwaltskanzlei von Frau Prof. Versteysl vertritt Adrianus Straathof, einen der größten Schweinezüchter Europas, in rechtlichen Fragen. Seit Jahren werden immer wieder neue Vorwürfe gegen ihn laut. Dabei geht es unter anderem um tierschutzrechtliche Verstöße, Umweltschutzverstöße, Schwarzbauten und Überbelegung der Ställe.**

In einem offenen Brief fordern Tierfabriken Widerstand, die Bürgerinitiative Wadelsdorf und Animal Rights Watch (ARIWA) die Anwältin auf, an einer öffentlichen Diskussion über die ethische und politische Legitimation ihres Handelns teilzunehmen. „Als Interessenvertreterin von Herrn Straathof unterstützt Frau Versteysl unseres Erachtens die Praxis, Schweine unter grausamen Bedingungen zu halten, sie als bloße Waren zur Profitgenerierung zu nutzen und ihnen massives Leid zuzufügen“, zitiert Frank Weidner vom Bündnis Tierfabriken Widerstand aus dem offenen Brief, der [hier](#) eingesehen werden kann.

### **Pressekontakt**

Frank Weidner, E-Mail: [kontakt@tierfabriken-widerstand.org](mailto:kontakt@tierfabriken-widerstand.org)

### **Kurzprofil „Tierfabriken-Widerstand“**

Das Bündnis [Tierfabriken-Widerstand](#) ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich gegen Neubauten von Tieranlagen in Ostdeutschland einsetzen. Durch Unterstützung von lokalen Widerstands-Initiativen, durch kreativen Protest und überregionale Vernetzung wollen sie das weitere Wachstum der Tierindustrie erschweren. Ein zentraler Aspekt ihrer Arbeit ist die Bereitstellung von Information und die Anregung öffentlicher Debatten sowohl zu konkreten Anlagen als auch zur grundsätzlichen Problematik der Tierhaltung.